

Produktbeschreibung:

Jedes Gelenk im Körper ist ein technisches Meisterwerk, dessen Bedeutung wir uns meist erst bewusst sind, wenn es nicht mehr richtig funktioniert oder sogar schmerzt. Die Knochen sind im Gelenkbereich von einer glatten, festen Masse, dem Knorpel, überzogen. Knorpel ist eine spezielle Form von verdichtetem Bindegewebe, das auf die ständige Versorgung mit Chondroitin und Glukosamin angewiesen ist, um sich zu regenerieren und um nicht auszutrocknen. Die meisten Gelenksbeschwerden beruhen direkt oder indirekt auf einem Mangel an Glukosamin und/oder Chondroitin.

Was ist Glukosamin?

Glukosamin (auch Glucosamin oder Glucosamine) ist der Grundbaustoff für alle Knorpel, Bänder, Sehnen und Knochenstrukturen. Glukosamin spielt eine wichtige Rolle bei der Reparatur und dem Wiederaufbau geschädigter Knorpel in den Gelenken und der Wirbelsäule. Je mehr Glukosamin dem Körper zu Verfügung steht, desto mehr Knorpelmasse kann er produzieren. Normalerweise stellt der Körper genügend Glukosamin her, um die Gelenke funktionsfähig zu halten und kleine Schäden zu reparieren. Mit zunehmendem Alter nimmt die körpereigene Glukosaminproduktion allerdings ab. Dies hat zur Folge, dass die Gelenke quasi „austrocknen“. Knorpelmasse wird schlecht ernährt sowie ungleichmäßig aufgebaut und kleine Verletzungen heilen nicht mehr von selbst. Dieses Defizit kann durch die tägliche Ernährung leider nicht beseitigt werden, da Glukosamin nur in Schalentieren in ausreichenden Mengen vorhanden ist und man diese ja normalerweise nicht täglich in großen Mengen isst.

Was ist Chondroitin?

Auch Chondroitin ist ein sehr wichtiger Knorpelbestandteil. Seine bioaktive Form (das sog. Chondroitinsulfat) bindet große Mengen Wasser im Bindegewebe und gibt ihm dadurch seine Elastizität und seine stoßdämpfenden Eigenschaften. Es verleiht dem Gelenkknorpel seine Struktur und ist mitverantwortlich für seine hohe Wasserbindungskapazität und seine Durchlässigkeit für Nährstoffe. Bei einer Unterversorgung mit Chondroitin gelangen nicht ausreichend Nährstoffe in den Knorpel, was dazu führt, dass seine Zellen austrocknen, schrumpfen und schließlich absterben. Ergebnis: Der Knorpel degeneriert und kann seine stoßdämpfende Wirkung nicht mehr erfüllen.

Weniger Glukosamin und Chondroitin im Alter

Mit zunehmendem Alter verliert der Körper seine Fähigkeit, ausreichend Glukosamin und Chondroitin selber zu produzieren, was dazu führt, dass der Knorpel durch Belastung schneller abgebaut wird als neuer Knorpel aufgebaut werden kann. Diese Degeneration des Gelenkknorpels wird als "Arthrose" bezeichnet. Zudem wird mit den Jahren immer weniger Gelenkflüssigkeit gebildet. Hierdurch wird das Gelenk nicht mehr richtig "geschmiert". Zusammen mit dem Knorpelschwund führt dies zu Gelenkverformungen, Entzündungen, Schwellungen, Steifigkeit und starken Schmerzen. Resultat ist eine eingeschränkte Bewegungsfreiheit und sogar teilweise völliger Funktionsverlust der Gelenke. Besonders stark betroffen sind meist Knie, Hüften, Hände, Schultern und Ellenbogen. Kommt es zu solchen Beschwerden so bietet die "klassische Medizin" meist nur Operation bzw. den Einsatz von schmerzlindernden Mitteln als Behandlungsmöglichkeit.

Gelenksbeschwerden, Arthrose und Arthritis müssen nicht sein!

Seit einigen Jahren ist bekannt, dass Gelenksbeschwerden wie die, Arthrose durch regelmäßige moderate Bewegung, die richtige Ernährung sowie die Zufuhr von Glukosamin und Chondroitin verhindert werden können. Oft kann der Krankheitsverlauf verzögert und teilweise sogar umgekehrt werden, denn Knorpel, Bänder und Sehnen sind lebende Materie und deshalb auch regenerationsfähig.

Was die Wissenschaft zu Glukosamin und Chondroitin sagt:

Diverse klinische Studien in den USA und Europa haben schon in den 80er Jahren gezeigt, dass das Glukosamin auf lange Sicht nicht nur abschwellende und damit schmerzlindernde Wirkung bei Gelenkproblemen hat, sondern auch bereits geschädigtes Knorpel- und Sehngewebe wieder gesunden lassen kann. In Kombination mit Chondroitin versetzt Glukosamin den Körper in die Lage, bestehende Gelenkschäden zu reparieren und möglichen Abnutzungserscheinungen vorzubeugen.

Haben die beiden Stoffe Nebenwirkungen?

Da Glukosamin und Chondroitin natürlicherweise im Körper vorkommen und ohne Nebenwirkungen verabreicht werden können, bieten sie eine willkommene Alternative zu traditionellen Medikamenten wie Kortisonpräparaten und Schmerzmitteln. Herkömmliche Medikamente bekämpfen i.d.R. nur die Symptome, tragen aber nichts zur Heilung bei. Der Abbau der Knorpelsubstanz wird durch sie weder aufgehalten noch rückgängig gemacht. Außerdem führen alle diese Präparate auf Dauer zu oft gravierenden Nebenwirkungen. Es wird sogar vermutet, dass Kortison langfristig zu Gelenkdegeneration beitragen kann. Da Glukosamin und Chondroitin nicht direkt schmerz- und entzündungslindernde Wirkung entfalten

(sondern die Ursache bekämpfen), wird empfohlen, ihre Einnahme zunächst mit traditionellen Medikamenten zu kombinieren.

Wie schnell können Glukosamin und Chondroitin helfen?

Wer diese beiden natürlichen Stoffe einsetzt ,um seine Gelenkbeschwerden in den Griff zu bekommen, sollte Geduld haben. Es kann einige Wochen oder Monate dauern, bis die Knorpelmasse sich soweit regeneriert hat, dass die Beschwerden verschwinden. Aber die Geduld lohnt sich, denn besser funktionierende Gelenke bedeuten ein schmerzfreieres, vitaleres, gesünderes Leben!

Das von uns vertriebene "Glucosamine & Chondroitine 1500/500mg" ist ein hochdosiertes, natürliches und sehr wirksames Nahrungsergänzungsmittel ohne Nebenwirkungen, dass schon hunderttausenden Menschen geholfen hat, Gelenkbeschwerden deutlich zu lindern oder ganz zu heilen.

Was ist der Unterschied zwischen "Glucosamine & Chondroitine 1500/500mg" und dem ebenfalls von uns vertriebenen Produkt GLUCO CHONDRO PLUS?

GLUCO CHONDRO PLUS enthält zusätzlich zu Glukosamin und Chondroitin auch noch die entzündungshemmenden und schmerzlindernden Stoffe MSM und gesunde OMEGA 3 Fettsäuren. Wer akute Schmerzen im Gelenkbereich hat, die durch Arthrose oder Arthritis ausgelöst wurden, der sollte GLUCO CHONDRO PLUS einnehmen. "Glucosamine & Chondroitine 1500/500" ist nur zur Behandlung von "Arthrose" und nicht so sehr zur Behandlung von entzündungsbedingter "Arthritis" gedacht.